



Heilige Wassertaufe in Bocholt

Bocholt. Am 10. April 2016 empfing Julian Möllmann in der Neuapostolischen Kirche Bocholt das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

An dem Gottesdienst, der vom Gemeindevorsteher, Priester Ralph Reimer, gehalten wurde, nahmen 64 Gottesdienstbesucher teil. Darunter viele Familienangehörige und Freunde des Täuflings. Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Matthäus 6,11 zugrunde: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“ Der Vorsteher wies darauf hin, dass man das, was man zum Leben benötige, vom Herrn bekäme, man aber auch selber etwas dafür tun müsse. Ebenso sei es auch auf der geistigen Ebene: Um die Seele zu versorgen, müsse man das Wort Gottes in den Gottesdiensten erfahren. Dies sei für die Seele eine stärkende Speise, genau wie Brot für den Menschen im Natürlichen.

Der Mensch lebt nicht von Brot allein ...

Nach der Sündenvergebung wurde Julian Möllmann, mit seinen Eltern und seinem Bruder Fabian, an den Altar gerufen. In seiner Ansprache hob Vorsteher Reimer die bedeutende Aufgabe der Eltern hervor, da sie ihren Kindern in allen Dingen natürliche Vorbilder seien. So wie Kinder häufig nachahmen, was Mutter und Vater tun, nähmen sie die Eltern im Glaubensleben ebenso als Vorbilder.

Dem Täufling und seinen Eltern gab der Gemeindevorsteher das Bibelwort aus Apostelgeschichte 2,38 mit: „Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.“ Es folgte die Spendung des Sakraments der Heiligen Wassertaufe.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde der Gottesdienst mit dem Schlussegens beendet.

15. April 2016

